

ausgesprochen. Das Silbermünzwerk in einem Krupen zu
halten sein mit dem Münzen zu Weiskirchen (Lauter
Jahrbuch Blatt 43) und zu Besseringen an der Saar (Blatt 44)
sowie dem Münze des Herrn Böcking zu Abentheuer =
Lispach bei Birkenfeld.

Mein verstorbenen Vaters Aufsatz in dem Lavista
des Altkönigs von Mainz in dem Krupen St. Wendel und
Abtheilung eines ägyptischen Grabstein bei Tholey, bei
Linspöcking eines Tumulus, worin goldene Armeing
und Fingerring, Reste eines Silberne Krone, fast ganz
gleich dem von Weiskirchen und Besseringen, sowie
einige Silberne Opferkrone, im Krupen St. Wendel gefunden,
wie in Blatt 43 ferner abgezeichnet sind.

Dem dem Krupen mit folgenden Funden nach zu Folge zu
bringen, kann ich mir diese wenig, Aehnlichkeit, ferner
beifügen, dass Oberflächlich ist in ausserordentlich
Güte.

Mit bekannter Unterschrift

Herrn von

P. Engelmann



Erklärung der Abbildungen:

Fig. 1. Goldener Armring (in halber Größe gezeichnet)
offen und verzierter Kupferstein. a und b. die oben
und die unten Aufsicht des Ringes in wirkl. Größe.

Fig. 2. Goldener Armring, $3\frac{3}{4}$ Linien breit (in halber
Größe gezeichnet).

Fig. 3. Glas, in der Mitte $\frac{1}{4}$ Linien ^{breit} (Kern von Gold, 19 Linien
in $\frac{1}{4}$ Größe gezeichnet) mit verzierter Kupferstein, welche
in a u. b. in wirkl. Größe abgebildet sind.

Dieses Glasstück wurde bei dem Aufgraben erst im
Helleren gesehen und von dem Finder erst später gemacht
gewusst worden. Es liegt die Vermuthung nahe, daß
dasselbe ein Goldring von 6 Linien Durchmesser gewesen.

Fig. 4. Krone von Bronze (in $\frac{1}{4}$ Größe gezeichnet) mit einem
Aufsatz von Silber und verzierter Kupferstein, dessen unterer Theil
zirronig bei a in wirkl. Größe dargestellt ist.

Die oben das Aufsatzstück wurde getrennt aufgefunden.
Obwohl diese zirronig, in seiner Güte nicht über dem
bedeutend den obersten Theil des Krone ^{mit stark verzierter Bronze} ~~ist~~ ^{ist} ~~ist~~ ^{ist}
festung.

Fig. 5. Aufsatz von Bronze (in $\frac{1}{4}$ Größe) mit zwei Bronze
Zirkeln, die genau auf den oberen Theil des Aufsatzes
a sitzen = oben Aufsicht. c Verzierung zwischen den Zirkeln
des Aufsatzes in wirkl. Größe gezeichnet.

Fig. 6. Armring von Bronze von $3\frac{3}{4}$ Linien breit (in $\frac{1}{2}$ Größe)
mit verzierter Kupferstein. bei a befindet sich ein
nicht Kupferstein Fleck, die wahrscheinlich zum Öffnen des
Ringes ein Sperrwerk bildeten.

Fig. 7. Silberner Ring von Bronze, $6\frac{1}{2}$ Linien breit (in $\frac{1}{2}$ Größe
gezeichnet).

Fig. 8. zwei ganz gleich gezeichnete aus Bronze, a Seitenansicht,

